

### 3. '15. 3. So. n. Beschneidung

stum, Deinen Sohn, unseren HERRn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

*oder* **O** Gott, dessen Erbarmungen ohne Zahl, und dessen Güte eine unerschöpfliche Quelle des Segens ist - wir sagen Deiner lieb-reichen Majestät für alle uns er-wiesenen Wohltaten Dank und fle-hen ohne Unterlaß zu Deiner Mil-de, daß Du uns niemals verlassen, sondern zu den ewigen Gütern füh-ren wollest. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRn, der mit Dir lebt und herrscht in der Ein-heit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

*oder* Was wir mit dem Munde emp-fangen haben, HERR, unser Gott, laß uns auch mit reinem Her-

zen aufnehmen und aus dieser zeit-lichen Gabe werde uns ewige Er-quickung, durch Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewig-keit. **A.** Amen.

#### 39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-ne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

#### 40. Segen

**†** Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

Liturgie

3. '15.

Sonntag



Heilige  
Dienste

# 3. 15. 3. So. n. Beschneidung

✠ Herrentagsdienst

Göttliche Lesung: aus dem Buch des Propheten Jesaja – 29



© Schrifttum von

www.ordinariat.org

2024

*Der Liturg erhebt sich und setzt fort:*

**H**err Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

**O** Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

### 34. Sakramentaler Friedensgruß

*Der Liturg mit den Gaben zum Volk:*

**Das Heilige den Heiligen: A.** Einer ist heilig, einer der Herr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

**Der Friede unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch allen. A.** Amen.

**35. Kommunionsspendung – nach den Dienern kommunizieren alle.**

✠V Heilige Eucharistiefeier

### 36. Kommunionssong

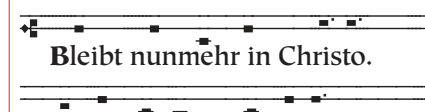
**Der Herr hat Zion erwählt \* und hat || Lust daselbst zu wohnen. \* Dies ist meine Ruhe || ewiglich: \* hier will Ich wohnen, denn || es gefällt mir wohl.**

**Ich will reichlich ihre || Speise segnen \* und ihren Armen Brots genug geben, \* ihre Priester will Ich || mit Heil kleiden \* und ihre Heiligen || werden fröhlich sein.**

*oder als Lied (76.76.D)*

**Zion ward Gottes Wohnstatt, \* Quell seiner Gnadenhuld. \* Spruch Gottes spendet Segen, \* die Heiligkeit mit uns. Ref.** Aus seinen heiligen Händen \* vom Himmel kommt herab \* Gerechtigkeit für Priester, \* Brot für die Armen all'.

### 37. Entlassung. Danach knien alle.



**A.** Amen. In uns bleibe Er.

### 38. Gebet nach der Kommunion

**O** Gott, der Du uns in diesen heiligen Geheimnissen mit dem Leib und Blut Deines geliebten Sohnes gnädig gespeist und getränkt hast, wir bitten Dich, gib, daß alle, die gläubig daran teilnehmen, in der Gemeinschaft des Leibes Christi heranwachsen und endlich zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen, durch Jesum Chri-

*Gedächtnis der Entschlafenen*

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

**A.** Amen.

**30. Schlußgebet**

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

**A.** Amen.

**31. Brotbrechung – alle knien**

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A.** Gib uns Deinen Frieden.

**32. Kommunionaufruf**

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

**33. Rüstgebete – knien**

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

**1. Eingangslied – überspringen.**

**2. Anrufung – Liturg**

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErren von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErren aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErren.

**A.** Hosanna in der Höhe.

**3. Mahnworte – werden übersprungen**

**4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:**

Lasset uns beten. - *knien*

alle **W**ir danken Dir, HErre, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErre, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

**Hirt:** Wiederum laßt uns beten.

✠ HErrentagsdienst

Immer wieder fallen wir vor Dir nieder und bitten Dich, Du gütiger und menschenliebender Gott: Blicke herab auf das Bekenntnis unserer Sünden und reinige Seele und Leib von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir schuldlos vor Deinem Altare stehen und schenke uns die Gnade zu wachsen an Leben und Glauben und geistiger Erkenntnis, damit wir Dich in Furcht und Liebe anbeten und würdig seien Deines himmlischen Reiches, durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

**5. Absolution – Liturg**

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErren, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

**6. Friedensgruß – des höheren Amtes:**

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

**7. Hingebungsgebet – wird übersprungen**

**8. Aufruf**

**O** HErre, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErre, eile uns zu helfen.

*Alle stehen auf.* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 9. Kleiner Lobpreis

**D**er Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

**L**aß Dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

**E**hre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

**D**er Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

### 10. Lesung vor dem HErrn – Prophet alle sitzen

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

*Aufstehen* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### 11. alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 12. Großer Lobpreis – überspringen

#### 13. Psalm

**Ps. 104** <sup>13</sup>**D**u bist es, der die Berge tränkt aus || seinen Kammern. \* Vom Segen Deiner Schöpfungswerke || wird die Erde satt. \* <sup>14</sup>Gras läßt Du sprossen || für das Vieh, \* Gewächse für die || Feldarbeit des Menschen,

**u**m Brot aus der Erde her||vorzubringen \* <sup>15</sup>und Wein, der das Herz || des Menschen erfreut; \* daß vom Öl das Ant||litz erglänze \* und Brot || das Menschenherz stärke.

<sup>16</sup>Die Bäume des HErrn trin||ken sich satt, \* die Zedern des Liban||non, die er gepflanzt. \* <sup>17</sup>Dort nis||ten die Vögel, \* der Storch, der auf Zy||pressen sein Nest hat.

<sup>18</sup>Die hohen Berge gehö||ren dem Steinbock, \* Felsen bieten || den Klippdachsen Zuflucht. \* <sup>19</sup>Du bist es, der den Mond erschuf zum|| Zeitenmaß; \* die Sonne kennt die Stunde || ihres Untergangs.

**N**ehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

**L**aß uns niemals, HErr, allein, \* allezeit gesegnet sein; \* bleibe bei uns immerdar, \* daß wir Dein sind ganz und gar. \* Hochgelobt sei Jesu Name, \* Gott sei Lob, Halleluja!

### 28. Opfergebet

**M**it Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle,

für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

### 29. Gedächtnisse – alle stehen

#### Gedächtnis der Lebenden

**A**llmächtiger ewiger Gott, unser Aheiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

**S**egne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

**E**rleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

**S**ende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

**B**ewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

**W**ir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

**27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien**

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

**I**m Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

**N**ehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

**I**m Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

<sup>20</sup>Schickst Du Finsternis, so wird es Nacht. In ihr schleicht alles Waldgeltier umher. \* <sup>21</sup>Die Löwen brüllen nach Raub; sie verlangen || von Gott ihre Nahrung. \* <sup>22</sup>Strahlt die Sonne auf, dann verkriechen sie sich und lagern in || ihren Höhlen. \* <sup>23</sup>Nun geht der Mensch an seine Arbeit und an sein Tage||werk bis gegen Abend.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**14. Der liturgische Gruß**

**D**er HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

*oder:* Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der voll Liebe für sein Volk sorgt. *Alle knien nieder.*

**15. Bitteneröffnung – Liturg:**

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

**Christe**, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

**16. Bitten - Hirt**

**HErr**, rettete Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

**B**eschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollen||dung erbauen.

**G**ewähre allen Geistlichen und Vorstehern || Deine Gnade. **A.** Und verleihe, daß sie Deine Wahr||heit verkünden.

**S**tehe den Witwen und Waisen und allen Verlassenen bei. **A.** Laß sie Deine Näh||he erfahren.

(**NN** und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder. **A.** Und laß sie Dir mit allen Er||lössten danken.

**Du** hast die Namen der Deinen in das Buch des Le||bens geschrieben. **A.** Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Ver||wandlung vor || Dich gelangen.

**17. Gebet**

*Ältester:* Lasset uns beten.

*Evangelist – nach einer Stille:*

– *Gebet der Zeit nach Beschneidung*

**D**ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu

machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

**18. Fürbittgebet - Ältester**

**O**HErr, heiliger und unerforschlicher Gott, der Du das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließest, der Du uns die Erquickung des Schlafes gegeben und uns nun wiedererweckt hast, Deine Güte zu preisen und zu verkünden; wir bitten Dich, nimm uns nach Deiner großen Güte an, die wir nun vor Dir anbeten und Dir nach Vermögen danken. Gewähre unsere Bitten um alles, was zu unserem ewigen Heil dient. Mache uns zu Kindern des Lichtes und des Tages und zu Erben Deiner ewigen Segnungen. Gedenke, o HErr, nach Deiner großen Barmherzigkeit Deines ganzen Volkes; aller, die jetzt mit uns vor Dir anbeten; aller, die nun Deiner Hilfe bedürfen, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und an allen Orten Deiner Herrschaft, und schenke ihnen allen Deine Gnade. Gib, daß wir, an Leib und Seele bewahrt, mit aller Freudigkeit Deinen wunderbaren und hochgelobten Namen immerdar verherrlichen, den Namen des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

**19. Dankgebet - Prophet**

**O**HErr, unser Gott, der Du große Barmherzigkeit erzeigst hast an uns, Deinen sündigen und unwürdigen Knechten, über welche Dein heiliger Name genannt ist, laß uns über unsere Hoffnung auf Dein Erbarmen nicht zu Schanden werden; erhöre, o HErr, alle diese unsere Bitten um Heil, und würdige uns, daß wir Dich von ganzem Herzen lieben und fürchten und in allem Deinen allerheiligsten Willen tun. Denn Du, o Gott, bist gütig, und liebst alle Menschen, und Dir geben wir alle Ehre, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, nun und immerdar. **A.** Amen.

**20. Wassersegen überspringen**

**21. Schlußgebet - Liturg:**

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wolltest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr

*oder* **V**ater, Du bist die Quelle jenes Lebens, das uns Dein Sohn in seinem Sterben und in seiner Auferstehung erwirkt hat. So weihe diese Gaben, nimm uns und alle Menschen hinein in das Opfer der Erlösung und heilige uns im Blute Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

**20. Annahmegebet**  
– in gebeugter Haltung

**H**Err, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

**21. Entfällt**

**22. Opfergruß**

**B**ittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

**23. Leitung zum HERrengebet**

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

*oder* In der Erwartung des himmlischen Hochzeitsmahles des Lammes laßt uns unser Gebet fortsetzen:

**24. HERrengebet**

– alle knien und beten oder singen

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

**25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:**

**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

*Alle stehen auf.* Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

**A.** Es ist würdig und recht.

**26. Präfation**

– Danksagung & Postanctus

**W**ürdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o HErr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem; Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich

sche und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

### 16. Opferung

*Ein Diakon oder ein anderer Diener:*

Ehrt den HErren mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErren Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergefßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

*Liturg nach der Darstellung der Gaben:*

**O**HErren, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Je-

sum Christum, unseren HErren.

**A.** Amen.

### 17. Lied des großen Einzugs - stehen 77.D

**S**ende uns, o HErren, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

**I**ch will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

**U**nd des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

### 18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser - am Diakontisch

**W**ie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

### 19. Gebet über den Gaben - am Altar

**H**Erren, unser Gott, Dein Sohn hat uns versprochen, Er werde in unserer Mitte sein, wann immer wir in seinem Namen versammelt sind. Er selber erfülle das Lobgebet, das wir über Brot und Wein sagen, mit seiner Hingabe und Liebe, damit Dir gegeben werde, was Dir gebührt. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren. **A.** Amen.

*oder* **S**tehe uns gnädig bei, o HErren, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErren. **A.** Amen.

### 22. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

### 23. Deprekativer oder Bitt-Segen

**D**ie Gnade unseres HErren Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

### 24. Sakramentsentfernung

**O**HErren, wir nahen Deiner Gegenwart, um von Deinem Altar diese heiligen Sinnbilder wegzunehmen, das Sakrament Deines Leibes (und Blutes), das Gedächtnis Deines einigen Opfers für die Sünde. Du hast uns darin Deine Gegenwart erwiesen, und uns mit geistlicher Speise ernährt. Unter der Hülle dieser irdischen Dinge beten wir nur Dich an.

*Mit Kniebeuge fortsetzen.*

**N**icht die sichtbaren Dinge beten wir an, sondern Dich, den Unsichtbaren; und durch Dich ehren und preisen wir den hochgelobten Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, den einigen Gott.

**A.** Amen. HErren, wir be||ten Dich an, \* wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in || Deiner Gegenwart.

*Alle erheben sich.*

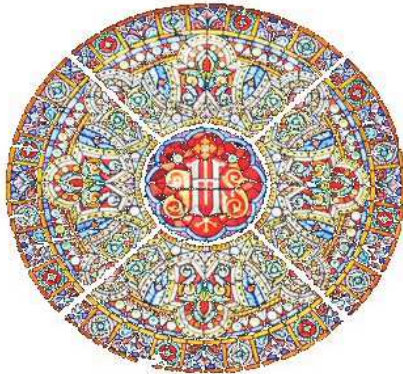
**L**aß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird voll||kommen sein, \* und wir Dich sehen || werden wie Du bist.

## ⌵ Heilige Eucharistiefeier

Es wird gelesen aus der Epistel St. Paulus an die Römer – 12, 6-16;  
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Johannes verkündigt – 2, 1 - 11.

### Eingangslied

## Allein Gott in der Höh sei Ehr



Allein Gott in der Höh sei Ehr \* und Friede Christi seinem Volk!

Wir loben Dich mit Dank und Preis \* und beten unsern Vater an.

HErr Jesu Christe, Gottes Lamm, \* hör unser Flehn, erbarme Dich;

dem einen Gott im Geist sei Ruhm. Amen.

**1. – 8.** wird übersprungen

**9.** Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

**10.** Versammlungsgebet

Lasset uns beten!

*3. Sonntag nach Beschneidung*

*Alle außer dem Liturgen knien.*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöre huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**11.** Epistellesung – alle sitzen

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

**12.** Epistellied

**D**as Volk, das in Finsternis wandelte, \* sieht nun ein großes Licht; \* die da wohnen im Lande der Todesschatten, \* ihnen leuchtet es helle. \* Ein Licht ist aufgegangen den Gerechten, \* und Freude denen, die aufrichtigen Herzens sind.

**13.** Evangelium

Der HErr sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium...

**A.** Lob sei Dir, Christe.

**W**ort Gottes, unseres Erbarmers.

**A.** Ehre sei Dir, o HErr.

**14.** Homilie, dazu sitzen.

**15.** Glaubensbekenntnis

**W**ir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholi-